

Sofa-Gottesdienst für den 27. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

Eine Kerze, sein kleiner Spiegel und ein Kreuz liegen auf dem Tisch. Auf www.evangelisch-sickershausen.de/4trinitatis können Sie den Gottesdienst anschauen, dort gibt es auch einen Liedzettel und den Text in Großdruck.

ZU BEGINN: – **Kerze entzünden**– Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN Sich selbst im Spiegel betrachten, das kann ganz schön wehtun. Vielleicht entdeckt man ein graues Haar, eine neue Falte, einen dickeren Bauch... Jesus fordert uns heute auf, in den Spiegel zu schauen, aber in einer ganz anderen Art und Weise, ich hoffe, Sie haben einen Spiegel in der Nähe? Dann kann es losgehen!

LIED: Den Herren will ich loben – Gesangbuch 604,1-3 oder Internetseite

DAS EVANGELIUM: Lukas 6 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben. Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen. Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis: Kann denn ein Blinder einem Blinden den Weg weisen? Werden sie nicht alle beide in die Grube fallen? Ein Jünger steht nicht über dem Meister; wer aber alles gelernt hat, der ist wie sein Meister. Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, aber den Balken im eigenen Auge nimmst du nicht wahr? Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen. – **Glaubensbekenntnis** –

LIED: Vergiss nicht zu danken EG 602,1-4 oder Internetseite

DER GEDANKE Er zeigte immer mit dem Finger auf die Anderen, einmal lachte er sie aus, ein andermal behauptete er, dass ein anderer schuld sei und so weiter, immer blickte er auf die anderen herab und zeigte auf diese: Doch irgendwann hörte er den Spruch: „Wenn du mit einem Finger auf die anderen zeigst, dann zeigen vier auf dich selbst!“ Tatsächlich gibt es viele Menschen, die psychisch krank werden, weil sie immer auf andere zeigen: Alle anderen sind schuld! „Die Kollegen mögen mich nicht, der Chef ist ein Idiot, schon meine Mutter hat Schuld!“ So ein Denken ist ungesund, denn es macht einen zum Opfer und es führt dahin, dass man sich selbst ja erst gar nicht verändern muss, denn schuld sind immer die Anderen. Ich kann nur bei mir selbst anfangen, die Anderen kann ich nicht verändern. Jesus ist da ganz klar, der Balken und der Splitter, das sind

weltberühmte Worte. Auch der Blinde, der dem Blinden den Weg weisen will, das ist wunderbar realistisch. Richte nicht, schau erst in den Spiegel, vielleicht findest du das, worüber dich bei ihm ärgerst genau bei dir.

Jesus ist ganz oft unglaublich praktisch, er kennt die Psychologie des Menschen, noch bevor es Psychologen gab. Aber er hat noch etwas im Gepäck, das darf nicht einfach überlesen werden: Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist. Das ist der Unterschied. Wenn ich weiß, dass mein Vater barmherzig ist mit mir, dann kann ich auch anderen gegenüber barmherzig sein. Gott hat Geduld mit uns und unseren Fehlern, Gott hat Mitleid mit uns, er hat Wärme für uns. Ein Christ müsste sich unterscheiden von allen anderen Menschen, weil er Geduld, Mitleid, Wärme ausstrahlt mit Anderen. Das ist eine echte Aufgabe, die wir jeden Tag lernen müssen, aber ich würde sagen: Wir müssen erstmal mit uns anfangen. Dafür eine kleine Übung, wenn Sie mögen:

EINE ÜBUNG: – **In den Spiegel schauen** – Was sehe ich, wenn ich in den Spiegel schaue? Bin ich unzufrieden mit meinem Aussehen, mit meiner Gesundheit und Ausstrahlung? Bin ich unzufrieden, weil ich zu oft die Geduld verliere, zu oft unnötig hart reagiere, zu oft Fehler mache?
Gott liebt mich. Gott hat Geduld mit dir. Gott nimmt mich so, wie ich bin. Gott freut sich an mir. Gott umarmt dich und nimmt dich an der Hand. AMEN

LIED: So jemand sprich: Ich liebe Gott EG 412,1-4 oder Internetseite

FÜRBITTEN: Gott, du hältst uns unsere Fehler nicht vor, hilf uns, anderen zu verzeihen und Fehler zu vergessen. Gott, du bist geduldig zu uns, schenke uns etwas von deiner Geduld, Geduld gegenüber anderen und uns selbst. Gott, du schenkst uns deine Liebe, wir wollen sie weitergeben an die, die wir lieben und die, die wir nicht lieben können. Wir bitten dich für alle, die verbittert sind, löse ihre Wut! Wir bitten dich für alle, die enttäuscht wurden, richte sie auf! Wir bitten dich für alle, die kein Vertrauen mehr haben können, führe sie auf die ersten Schritte! Wir bitten dich für unsere Kirche, dass wir uns immer wieder selbst hinterfragen und verändern, wenn es nötig ist – zum Lob Gottes und zum Dienst an den Menschen. AMEN – **Vaterunser** –

SEGEN: Die Kraft der Vergebung und des Friedens gebe uns der Gott Vater, Sohn und Heilige Geist. AMEN

LIED: Ach bleib mit deiner Gnade EG 347,1-4+6 oder Internetseite